

Inhaltsverzeichnis

A. Einführung	21
I. Problemstellung	22
II. Zielsetzung der Arbeit	23
III. Literaturlage und Forschungsstand	23
IV. Gang der Untersuchung	25
B. Polizeiliche Beschuldigtenvernehmung	27
I. Begriffsbestimmungen	27
1. Polizeiliche Vernehmung	28
2. Beschuldigter	31
3. Sonderproblem: Die informatorische Befragung	34
4. Arbeitsbegriff der polizeilichen Beschuldigtenvernehmung	35
II. Zweck und Ziel der Beschuldigtenvernehmung	35
III. Ablauf der Beschuldigtenvernehmung im Überblick	37
IV. Rechte des Beschuldigten	38
1. Eröffnung des Tatvorwurfes und rechtliches Gehör	39
2. Belehrung	39
3. Recht zu schweigen	41
4. Anspruch auf einen Verteidiger	42
5. Verbotene Vernehmungsmethoden	44
a) Misshandlung und Quälerei	46
b) Ermüdung	47
c) Täuschung und List	48
d) Drohung mit negativen Konsequenzen	50
e) Versprechen von gesetzlich nicht vorgesehenen Vorteilen	50
f) Sonderproblem Rettungsfolter	51
g) Absolutes Beweisverwertungsverbot	52
6. Besondere Regelungen für Jugendliche und Heranwachsende	54
V. Aufgaben des Vernehmungsbeamten	57

1. Rahmenbedingungen der Vernehmung	58
2. Förderung der Aussagebereitschaft	59
3. Förderung der Aussagegenauigkeit und Beurteilung der Aussage hinsichtlich ihres Wahrheitsgehalts	60
4. Tathypothese	62
VI. Fähigkeiten von Vernehmungsbeamten	62
1. Kräfteverhältnisse in der Beschuldigtenvernehmung	63
2. Vernehmungstraining	64
3. Soziale Kompetenz	66
4. Kommunikative Kompetenz	67
VII. Vernehmungsmethoden	68
1. Reid-Methode	70
a) Grundlagen	71
b) Ablauf der Reid-Methode	72
c) Kritikpunkte	74
d) Einsatz der Reid-Methode in Deutschland	75
2. RPM-Technik	77
3. PEACE-Modell	77
a) Grundlagen	78
b) Ablauf der Vernehmung nach PEACE	79
4. Kognitives Interview	81
a) Grundmodell des kognitiven Interviews	81
b) Erweitertes kognitives Interview (Rapport-Modell)	83
c) Wirksamkeit des kognitiven Interviews	84
5. GEMAC/CM	85
6. Narratives Interview	86
7. Zwischenergebnis	87
VIII. Protokollierung und Aufzeichnung	87
1. Dokumentation der Vernehmung	87
a) Schriftliche Protokolle	88
aa) Grundlagen	88
bb) Inhalt des Protokolls	91
cc) Genehmigung des Protokolls	93
b) Ton- und Videoaufzeichnungen	94
c) Aufzeichnung von Geständnissen	100

Inhaltsverzeichnis	11
2. Gerichtliche Verwertbarkeit der protokollierten Aussage	100
IX. Zwischenfazit zur polizeilichen Beschuldigtenvernehmung	103
C. Falsches Geständnis	104
I. Einleitung	104
II. Geständnisse im geschichtlichen Rückblick: Eine Geschichte von Folter	106
III. Begriffsbestimmungen	113
1. Geständnis in der Strafprozessordnung	113
2. Definitionen des Geständnisses	114
3. Form und Umfang des Geständnisses	116
4. Definition des falschen Geständnisses	118
5. Zusammenfassung und finale Definitionen	118
IV. Rechtliche Grundlagen	119
1. Geständnis als Beweismittel	119
2. Verwertbarkeit von Geständnissen	124
3. Geständnis als Strafmilderungsgrund	125
4. Geständnisse des § 257c StPO	127
5. Fehlurteil aufgrund eines falschen Geständnisses	130
6. Wiederaufnahmeverfahren zur Korrektur von Fehlurteilen	131
7. Strafrechtliche und finanzielle Folgen	133
V. Klassifikation falscher Geständnisse	135
VI. Häufigkeit falscher Geständnisse	137
1. Einleitung	137
2. Einschlägige Fehlurteile: Eine Auswahl	140
a) Central Park Five	141
b) Landwirt Rudolf Rupp	142
c) Fall Pascal	143
d) Fall Peggy Knobloch und Ulvi Kulaç	146
e) Fall des Brendan Dassey	152
3. Experimente	155
4. Akten- und Fallauswertungen	158
5. Quantitative Befragungen (Selbstauskünfte)	161
a) Schüler- und Studentenbefragungen	163
b) Befragungen von Beschuldigten	165

c) Befragungen von Polizeibeamten	166
d) Weitere Befragungen	167
6. Zusammenfassung	168
VII. Gründe für die Abgabe falscher Geständnisse	170
1. Personenbezogene Gründe	173
a) Persönlichkeitseigenschaften	173
b) Intelligenz	175
c) Psychische Erkrankungen	176
d) Geltungs- und Sensationsbedürfnis	178
e) Substanzmitteleinfluss	179
f) Erinnerungsdefizite und suggestive Befragungstechniken	180
g) Verdeckungsabsicht	182
h) Schädigungsabsicht	183
i) Zur Vermeidung oder Beendigung einer Inhaftierung	184
j) Anstreben eines strafprozessualen Vorteils	185
k) Junges Alter	185
l) Geschlecht	189
2. Verfahrensbezogene Gründe	191
a) Deliktsart	191
b) Polizeiliche Vernehmung als Risikofaktor	193
aa) Inhaftierung, Isolation und die Vernehmungssituation	195
bb) Vernehmungsdruck	196
cc) Vernehmungsmethoden	197
(1) Verbotene Vernehmungsmethoden	198
(2) Problematische Vorgehensweisen in der Vernehmung	199
(3) Experimentelle Prüfung der Effekte	202
(4) Zwischenfazit	205
dd) Dauer der Vernehmung	205
ee) Anwesenheit eines Strafverteidigers	209
ff) Zwischenfazit	212
c) Gerichtliche Absprachen	213
VIII. Erkennbarkeit von falschen Geständnissen	214
1. Wissenschaftliche Erkenntnisse	215
2. Inhaltliche Begutachtung von Aussagen	218
3. Gründe für das Aufdecken eines falschen Geständnisses	221
4. Zwischenfazit	222

IX.	Geständnisüberprüfung durch die Polizei	223
1.	Exklusives Täterwissen und der Abgleich mit weiteren Ermittlungs- ergebnissen	225
2.	Überprüfung der Aussage auf ihre interne Konsistenz (Aussageanalyse) ..	227
3.	Überprüfung der Geständnismotivation und -situation	228
4.	Zwischenfazit	229
X.	Widerruf des falschen Geständnisses	229
1.	Grundlagen	230
2.	Absicherungen gegen den Widerruf	232
3.	Inhaltliche Untersuchung des Widerrufs	232
4.	Mehrfache Geständnisabgabe samt Widerruf	233
XI.	Prävention und Aufdeckung von falschen Geständnissen	235
1.	Schulungen und Trainings der Vernehmungsbeamten	236
2.	Audiovisuelle Aufzeichnung von Vernehmungen	238
XII.	Zwischenfazit zum falschen Geständnis	241
D.	Falsche Geständnisse im Justizvollzug: Ein besonderes Problem	244
I.	Ziele des Strafvollzuges	245
II.	Therapiemaßnahmen	245
III.	Rückschluss auf falsche Geständnisse	247
IV.	Stellungnahme	249
E.	Eigene empirische Untersuchungen	250
I.	Einleitung	250
II.	Forschungsbedarf	251
III.	Fragestellung und Vorgehen	253
IV.	Methodische Vorgehensweise	254
1.	Personenbefragungen zur Erhellung des Dunkelfeldes	254
2.	Auswahl der Probanden	256
V.	Erhebungsinstrumente	257
1.	Erste Fragebogenversion für die Vorstudie	257
2.	Vorstudie in Südafrika	259
a)	Inhalt der Fragebögen	259
b)	Zugang zu den Probanden	259

c) Datenerhebung	260
d) Schlussfolgerungen aus den Vorstudien	260
3. Pretests in Deutschland	261
4. Finale Version der Erhebungsinstrumente	262
a) Entwicklung der finalen Version	262
b) Untersuchungsleitende Fragestellungen	263
c) Inhaltliche Beschreibung der Erhebungsinstrumente	264
aa) Fragebogen Polizeibeamte	266
bb) Fragebogen JVA-Inhaftierte	268
d) Software	270
VI. Datenerhebung	270
1. Stichprobenplanung	270
2. Zugang zu den Probanden: Die Genehmigungen	271
3. Teilnehmende Bundesländer und Polizeidienststellen/JVA's	272
4. Datenerhebungen im Feld	273
a) Durchführung der Befragung von Polizeibeamten	274
b) Durchführung der Befragung von Inhaftierten	274
VII. Einschränkungen der Studien-Konzeption	276
VIII. Methode der Datenanalyse	277
IX. Rücklauf und Verwertbarkeit	278
1. Polizeibeamte	278
2. Inhaftierte	279
X. Die Beschreibung der Stichproben	281
1. Polizeibeamte	281
2. Inhaftierte	282
XI. Ergebnisse	284
1. Polizeibeamte	284
a) Spezifische Fragen an Polizeibeamte	284
b) Vernehmungen mit falschem, wahren und ohne Geständnis	287
c) Ergebnisse der drei Kategorien	289
2. Inhaftierte	301
a) Vernehmungen mit falschem, wahren und ohne Geständnis	301
b) Ergebnisse der drei Kategorien	303
c) Spezifische Fragen zur Therapie im Vollzug	319

XII. Diskussion der Ergebnisse	321
1. Spezifische Fragen an Polizeibeamte	321
a) Schulung in der Durchführung von Vernehmungen	322
b) Wichtigkeit des Geständnisses	322
c) Erkennen von Wahrheit und Lüge	323
d) Personengruppen mit erhöhtem Risiko	323
e) Vernehmungsmethoden mit erhöhtem Risiko	324
f) Stellungnahme	324
2. Häufigkeit falscher Geständnisse	324
a) Problem der Basisrate und weitere Einschränkungen	325
b) Schätzungsmethoden	326
c) Konkrete Zahlen	326
aa) Zur Prävalenzrate falscher Geständnisse	327
bb) Zum Inzidenzwert	328
cc) Zur Häufigkeit, zu der ein Geständnis falsch ist	330
d) Zusammenfassung und Fazit	331
e) Tabellarische Übersicht: Geständnisse	332
3. Gründe und Risikofaktoren	332
a) Personenbezogene Faktoren	332
aa) Alter des Beschuldigten	332
bb) Geschlecht des Beschuldigten	334
cc) Gesundheit und Substanzmittel	335
b) Verfahrensbezogene Faktoren	337
aa) Zugrundeliegende Delikte	337
bb) Anwesenheit eines Strafverteidigers und die Belehrung	338
cc) Aufforderung, ein Geständnis abzulegen	341
dd) Anzahl der vernehmenden Beamten sowie Häufigkeit und Dauer der Vernehmung	341
ee) Ort der Vernehmung	344
ff) Methoden der Vernehmung	345
gg) Protokollierung und Aufzeichnung der Vernehmung	347
hh) Abgabe des Geständnisses	351
ii) Grund für die Abgabe des falschen Geständnisses	351
jj) Überprüfung des Geständnisses durch Polizei und Gericht	353
kk) Widerruf des Geständnisses	354
ll) Verurteilungen auf Grundlage des Geständnisses	355
4. Falsch Geständige im Justizvollzug	357
a) Diskussion	358
b) Stellungnahme	358

XIII. Zusammenfassung der Ergebnisse 359

XIV. Einschränkungen der Ergebnisse 360

F. Zusammenfassung und Ausblick 362

 I. Ergebnisse der Arbeit 362

 II. Ausblick 366

Literaturverzeichnis 368

Sachwortverzeichnis 400